28.09.2004 – 13:05 Uhr

Schweizerischer Apothekerverband: Diabetes aktiv vorbeugen

Bern/Liebefeld (ots) -

Querverweis auf Bild: www.newsaktuell.ch/d/galerie.htx?type=obs

Gemäss Schätzungen der Schweizerischen
Diabetesgesellschaft sind in der Schweiz rund 230'000 Personen von
Diabetes Typ 2 betroffen. Pro Jahr kommen 15'000 bis 20'000 neue

Fälle dazu. action d und der Schweizerische Apothekerverband führen vom 1. Oktober bis 15. November 2004 die Kampagne "Aktiver Lebensstil - Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit" durch. Rund 450 Apotheken in der Schweiz bieten Kurztests an, damit die individuellen Risikofaktoren rechtzeitig erkannt und Präventionsmassnahmen ergriffen werden können.

Diabetes Typ 2 (Diabetes mellitus) ist eine Form der Zuckerkrankheit. Sie wird auch Altersdiabetes genannt, weil sie vor allem, aber nicht nur, in der zweiten Lebenshälfte auftritt. Mit einem aktiven Lebensstil - mit ausreichend Bewegung im Alltag und einer ausgewogenen Ernährung - kann man Diabetes Typ 2 wirkungsvoll vorbeugen. Daher findet vom 1. Oktober bis 15. November 2004 in rund 450 Apotheken in der Schweiz die Kampagne "Aktiver Lebensstil - Tun Sie etwas für Ihre Gesundheit" statt. Interessierte Personen können während der Kampagne in der Apotheke ihr Diabetes-Risiko kostenlos abklären lassen. Sie erfahren, wie sie dieses Risiko senken und persönliche Hindernisse auf dem Weg zu einem aktiven Lebensstil überwinden können. Auf der Website von action d (www.actiond.ch) und jener des Schweizerischen Apothekerverbandes (www.pharmagate.ch) sind die teilnehmenden Apotheken aufgeführt.

Risikofaktoren

Die Kampagne richtet sich grundsätzlich an alle. Besonders wichtig sind die Abklärungen für Frauen und Männer über 45, die übergewichtig sind und sich wenig bewegen. Denn wissenschaftliche Untersuchungen zeigen, dass Menschen mit Gewichtsproblemen und ungenügender Bewegung ein erhöhtes Risiko aufweisen, im Laufe ihres Lebens eine Zuckerkrankheit zu entwickeln. Weitere Risikofaktoren sind erbliche Vorbelastung und ein hohes Geburtsgewicht eines Kindes (mehr als 4 kg). Durch eine frühzeitige Anpassung des Lebensstils können Personen mit erhöhtem Diabetes-Risiko etwas für ihre Gesundheit tun und diese langfristig erhalten.

Mehr Kosten, weniger Lebensqualität

Neben den persönlichen Leiden und der verminderten Lebensqualität für die betroffenen Personen hat Diabetes Typ 2 auch wirtschaftliche Auswirkungen: Bereits heute werden jährlich rund 10% der Gesundheitskosten für Diabetes und dessen gravierenden Folgeerkrankungen ausgegeben. Das Bundesamt für Gesundheit (BAG) hat die Dringlichkeit vernetzter Massnahmen zur Diabetes-Früherkennung unterstrichen und zu koordinierten Präventions- und Gesundheitsförderungsprojekten aufgerufen.

Diabetes-Früherkennung in der Apotheke

Im Frühling 2002 fand "Stopp Zucker - Jetzt testen", die erste nationale Kampagne zur Früherkennung von Diabetes Typ 2 statt. Dieses gemeinsame Projekt des Schweizerischen Apothekerverbandes, der Diabetes- und Grundversorgergesellschaften, von action d und Patientenorganisationen stiess auf grosses Interesse: Über 100'000 Personen liessen sich in den 685 Apotheken, welche sich an der Kampagne beteiligten, testen. Die aktuellen Zahlen zeigen, dass die Weiterführung solcher Präventions- und Früherkennungsarbeit dringend notwendig ist.

"action d - "diabetes aktiv vorbeugen" ist ein nationales Projekt zur Prävention von Diabetes Typ 2. Es wird von den sechs Krankenversicherern Concordia, CSS, Helsana, ÖKK, Visana, Xundheit und von Gesundheitsförderung Schweiz getragen.

Diese Medienmitteilung finden Sie auch auf www.pharmagate.ch

(Rubrik Medien) und auf www.actiond.ch .

Kontakt:

SCHWEIZERISCHER APOTHEKERVERBAND
Frau Mirjam M. Müller
Leiterin Abt. Kommunikation
Tel. +41/31/978'58'20
E-Mail: mirjam.mueller@sphin.ch

action d
Frau Barbara Guggenbühl
Frau Michèle Mauron
Projektleitung
Tel. +41/31/389'92'87
E-Mail: info@actiond.ch

Medieninhalte

Mit diesem Plakat machen die Apotheken auf die Kampagne "Aktiver Lebensstil - Tun Sie etwas f�r Ihre Gesundheit" aufmerksam. Weiterer Text �ber ots. Die Verwendung dieses Bildes ist f�r redaktionelle Zwecke honorarfrei. Abdruck bitte unter Quellenangabe: "obs/Schweizerischer Apothekerverband".

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004115/100480136 abgerufen werden.